

Die Kunst des Reframings

ein Angebot des Norddeutschen Kompetenzzentrums für EFT
Trainerin: Christel Preuß

In diesem Workshop werden die theoretischen Zusammenhänge zwischen Systemik, systemischer Fragen als Tranceinduktion und die Entwicklung von therapeutischen Metaphern und Geschichten vermittelt. Es werden leicht umzusetzende, kreative Reframing-Interventionen gezeigt. Diese werden dann in Kleingruppen praktisch geübt.

Die **Wahrnehmung** des Klienten/Klientin/Kunden/Kundin

Wer kennt es nicht: Tunnelblick, stecken bleiben, hoffnungslos, unverstanden fühlen und dann...

Jetzt hört jemand **ganz genau** zu, stellt Fragen, die das Gehörte aufgreifen und ich finde **selbst** die Antwort auf eine neue Herangehensweise, um die Situation positiv zu verändern.

Die **Erfahrung** des Therapeuten/Therapeutin/Beraters/Beraterin/Pädagogin/Pädagogen

Das hört sich sooooooooo leicht an und ist eine therapeutisch/beraterische **Kunst**

- Genau zuhören – das Gehörte als Metapher aufgreifen
- In einen neuen Rahmen setzen (reframen)
- Den Klienten/die Klientin durch systemische/hypnosystemische Fragen dazu leiten, selbst die Lösung zu finden

Fazit

Die Klienten fühlen sich angenommen, sind an der Umsetzung des Lösungsweges interessiert, weil „selbst entschieden“ wurde.

Wertschätzung/Gleichberechtigung versus Hierarchie = „leichtes“ Arbeiten für den Beratenden/Therapeuten/in, Ausstieg aus Machtkampf und Erklärungen

Gute Atmosphäre stärkt das Selbstwertgefühl beiderseits.

Workshop Termin:

17.02.2012 von 10 bis 18 Uhr
(Ort wird noch bekannt gegeben bei Bremen)

Max. Teilnehmerzahl:

20 Personen

Teilnehmer-Gebühr:

€ 125,00

Frühbucher bis 15.01.2012 zahlen

€ 100,00